

# Höchster Kreisblatt

Frankfurter Neue Presse

21. Februar 2013

## Eine Hommage an die deutsche Sprache

21.02.2013

Rund 34 000 Mitglieder hat der Verein Deutsche Sprache (VSD) aktuell. Er habe sich das Ziel gesetzt, "Deutsch als eigenständige Kultursprache zu erhalten und fördern", betont Günther Kopp.

### Münster.

Rund 34 000 Mitglieder hat der Verein Deutsche Sprache (VSD) aktuell. Er habe sich das Ziel gesetzt, "Deutsch als eigenständige Kultursprache zu erhalten und fördern", betont Günther Kopp, Vorsitzender der VDS-Region Wiesbaden-Kelkheim. "Der Verein möchte auf die vielseitige, schöne und ausdrucksstarke Sprache hinweisen und die Menschen für ihre Muttersprache begeistern." Gegründet wurde die Initiative 1997; damals noch als Verein zur Wahrung der deutschen Sprache. Sie wurde dann ein Jahr später umbenannt. Prominente Mitglieder sind unter anderem Hape Kerkeling, Reinhard Mey und Dieter Hallervorden.

Einen Beitrag zur Förderung der deutschen Sprache soll eine besondere Veranstaltung am Sonntag, 24. Februar, um 15 Uhr im Kulturbahnhof, Zeilsheimer Straße 8 a, leisten. Dann lädt der Verein zu einem kulturellen Nachmittag rund um die deutsche Sprache ein. So präsentiert der Kelkheimer Autor Thomas Berger seinen Vortrag "Die Sprache achten und bewahren", die ebenfalls in der Möbelstadt beheimatete Lyrikerin Anna Theresia Fußnegger steuert zwei Gedichte bei. Mit Schopenhauers "Sprachverhunzung" beschäftigt sich Ingeborg Rieß, die eine VDS-Gesprächsrunde in Kelkheim leitet. "Aus Goethes Schaffen und Leben" rezitiert wiederum der Wiesbadener Verein "Dichterpflänzchen". Nach einer Pause stehen das Referat von Reiner Pogarell (VDS Dortmund) unter dem Titel "VDS – eine Stimme für unsere Sprache" sowie eine Diskussion im Mittelpunkt. Der Eintritt ist frei. wein